

Anzeiger und Herald.

Wochenübersicht.

Ausland.

Deutschland.

Die Mittelkanal-Vorlage, welche in voriger Woche von dem preussischen Abgeordnetenhaus an die Commission zurückverwiesen worden ist, welche sie das erste Mal abgelehnt hatte, nahm während der Woche das allgemeine Interesse am meisten in Anspruch und wurde von der Presse eingehend besprochen.

Der Berliner Correspondent der Associated Press hat von einem hohen Regierungsbeamten erfahren, dass die Bill, falls sie vom Abgeordnetenhaus angenommen werden sollte, damit noch durchaus nicht gesichert sein wird, da das Herrenhaus, in welchem der Einfluss der Agrarier dominiert, derselben wahrscheinlich keine Zustimmung verweigern wird.

Es scheint jetzt so gut wie gewiss, dass die Anti-Streit-Bill im Reichstag keine Mehrheit für sich finden wird, denn die Sozialisten, die Freisinnigen, die National-Liberalen und ein großer Theil des Centrum sind gegen die Vorlage.

Der Correspondent der Associated Press hat ebenfalls aus zuverlässiger Quelle erfahren, dass thatsächlich zwischen Deutschland und Frankreich Verhandlungen über den Kauf der Insel Fernandina von und über die canarischen Inseln schweben, dass Spanien für die letzteren aber einen höheren Preis fordert, als Deutschland zu zahlen Willens ist.

Auch im Reichstag erlitten Agrarier und Conservative eine Schlappe, indem derselbe mit großer Majorität das Gesetz über die Invaliden-Versicherung in dritter und letzter Lesung annahm.

Der Reichstag hat den Handelsvertrag zwischen Deutschland und Großbritannien in zweiter Lesung angenommen.

Der von der Regierung angestellte Fleischbeschauer Lehwald in Braunsberg in Ost-Preußen ist wegen fahrlässiger Tödtung zu 15 Monaten Gefängnisstrafe verurtheilt worden.

Der von der Regierung angestellte Fleischbeschauer Lehwald in Braunsberg in Ost-Preußen ist wegen fahrlässiger Tödtung zu 15 Monaten Gefängnisstrafe verurtheilt worden.

Felzwerk an der Tagesordnung waren, während am Donnerstag und Freitag der Sommer wieder in seine vollen Rechte trat.

Die Lage in Transvaal bildet noch immer das allgemeine Gesprächsthema in Großbritannien und beschäftigt fogar den Continent, wenn auch in geringerem Grade. Leute, die mit den Verhältnissen vertraut sind, glauben, dass die Aussichten der Briten sich etwas gebessert haben.

Die Stellung des Colonial-Secretärs Joseph Chamberlain scheint jedoch erschüttert, und in einflussreichen Kreisen hört man bereits die Behauptung, dass die Verhandlungen dem Colonialamt abgenommen und dem auswärtigen Amt übertragen werden sollen.

Niederlande.

Aus officieller Quelle verlautet, dass die Vertreter Deutschlands durch die zustimmende Haltung der Vertreter anderer Mächte gegenüber den Schiedsgerichtsvorschlägen in eine Lage gekommen sind, auf welche sie nicht vorbereitet waren.

Frankreich.

Es ist bis jetzt noch keinem der Führer der Faktionen gelungen ein Cabinet zu bilden. Waldeck-Rousseau versuchte sein Versehen um ein Ministerium zusammenzufügen, mochte es schließlich aber als eine vergebliche Mühe aufgeben.

Russland.

Der St. Petersburger Correspondent der „Kreuzzeitung“, der gut unterrichtet zu sein pflegt, behauptet, dass in Russland eine innere Krisis in schnellem Anzuge begriffen ist und sieht die Arbeiterunruhen in Kiga, die Demonstrationen der Studenten und die Zustände in den von Hungersnoth heimgesuchten Provinzen als Anzeichen für das Herannahen größerer Wirren an.

Philippinen.

Der am 24. Mai mit 1800 Mann und 75 Offizieren, unter dem Befehl des Brigadegenerals Fred D. Grand, von San Francisco abgegangene Transportdampfer „Sherman“ ist nach einer günstigen Fahrt in Manila angekommen.

Die Generale Hale und Junston wünschen ihre Regimenter nach Hause zu begleiten. Die Utah-Artillerie wird, wie es heißt, mit den Truppen aus Nebraska an Bord des Dampfers „Hancock“ gehen, und ihre Gewehre dort lassen.

Die militärischen Operationen gegen die Insurgenten im Süden werden fortgesetzt, und Gen. Wheaton hat von Imus aus Recognoscirungs-Expeditionen ausgesandt, um die Stellung des Feindes zu ermitteln, und auch von Ca-



Die gehörige Zusammenstellung von Rezepten ist kein Kinderpiel. Es bedarf dazu der gewissenhaftesten Sorgfalt und genauer Kenntniss der Drogen und ihrer Beziehungen zu einander.

Ein Bataillon des 4. Infanterie-Regiments, welches am Montag von Imus, wo General Wheaton commandirt, abmarschirte, um eine Recognoscirung in der Richtung auf Peras das Marinas vorzunehmen, wo Insurgenten sein sollten, die von Paranaque und Bacoor geflohen waren, wurde von anscheinend freundlich gesinnten Eingeborenen im Rücken angegriffen.

Das Bataillon hatte bald seine Munition verlohren und gegen 2:30 Uhr Nachmittags brachte Gen. Wheaton und sein Staff mit dem 2. Bataillon und 3. Geschützen dem bedrängten 1. Bataillon Hilfe. Auf Gen. Wheaton wurde auf dem Wege dorthin geschossen und entging er nur mit knapper Noth dem Tode.

Inland.

In einer am vergangenen Freitag abgehaltenen Cabinets Sitzung wurden betreffs des Krieges auf den Philippinen zwei wichtige Beschlüsse gefasst. Erstlich, dass Aguinaldo im Norden entwickelten Stärke, wie dies in den Depeschen des Gen. Dits gemeldet wurde, der Angriffskrieg gegen die Rebellen mit voller Kraft erneuert werden muß, und zweitens, dass die Armee und Flotte zur Aufrechterhaltung einer scharfen Blockade von Luzon, um die Landung von Kriegsmaterial für die Rebellen zu verhindern, zusammenwirken muß.

Präsident McKinley war erstaunt darüber, dass die Insurgenten im Stande sind, anscheinend unerschöpfliche Vorräthe von Kriegsmaterial zu erlangen, und Admiral Watson ist angewiesen worden, um die Landung von Waffen und Munition auf Luzon zu verhindern.

General Schafter, der Commandant des Presidio bei San Francisco, ist angewiesen worden, die Transportdampfer „Sealand“, „Valencia“, „Sheridan“ und „Pennysylvania“ so schnell als möglich zur Fahrt nach Manila fertig zu machen, und wie es heißt, soll die erste Truppenladung schon am 22. Juni mit dem Dampfer „Pennysylvania“ und „Sealand“ nach Manila abgehen und die zweite mit dem Dampfer „Valencia“ und „Sheridan“ am 24. Juni folgen.

Washingtoner Marine-Beauftragte sind über die großartige Leistung der kürzlich von Schichau in Elbing, Westpreußen, für die chinesische Regierung gebauten Torpedobootzerstörer nicht wenig erstaunt, die auf der Fahrt von Deutschland nach China 13,000 Seemeilen dampften, ohne ihren Kohlenvorrath zu erneuern und ihr Ziel mit einem beträchtlichen Vorrath von Feuerungsmaterial erreichten.

Wieder eine große Entdeckung gemacht und zwar durch eine Dame unseres Landes. „Krankheit“ hatte sie in den Krallen und während sieben Jahren widerstand sie den schwersten Leiden, aber ihre Lebensorgane waren unterminirt und Tod schien unausbleiblich.

— Bereitet Euch vor, die größte je hier stattgehabte 4te Juli-Feier in Grand Island zu feiern.

Die gehörige Zusammenstellung von Rezepten ist kein Kinderpiel. Es bedarf dazu der gewissenhaftesten Sorgfalt und genauer Kenntniss der Drogen und ihrer Beziehungen zu einander.

Dr. Boyden's Apotheke, H. A. BAUMANN, Geschäftsführer.

Ein tropischer Garten.

Omaha, 20. Juni 1899

Noch vor einigen Jahren dehnte sich westlich der Sherman Ave. ein breites Maisfeld und östlich daran eine große unangebaute Fläche aus. Beides zusammen genommen bildet jetzt den Ausstellungsplatz, wo die Greater America Exposition vom 1. Juli bis zum 1. November abgehalten wird.

Die Blumenpracht wurde voriges Jahr während der Trans-Mississippi-Ausstellung allgemein bewundert. Das war jedoch gleichsam die erste Saat in neu gebrochenem Boden im Vergleich zu demjenigen, was das Auge jetzt erblickt. Landschaftsgärtner Hr. R. Ulrich versieht seine Kunst, das kann man deutlich sehen, weil alle Anlagen unter seinen Anordnungen entstanden.

Die Menge der tropischen Gewächse, die in und neben den verschiedenen Gebäuden angebracht wurden, ist eine erstaunliche. Das natürliche Gartenhausgebäude ist in einen wirklichen tropischen Garten umgewandelt. Der mit Glas bedeckte Handbau in der Mitte desselben eignet sich vorzüglich zu einem Palmenshaus, woshalb Hr. Ulrich dort ein solches in wirklich großartigem Stil herstellte.

Eröffnet in Omaha, Nebraska, am 1. Juli, Geschlossen am 31. Oktober 1899.

me ist Frau Luther Kuh. So schreiben W. G. Hamrick & Co. von Shelby, N. C. — Probefrischen frei in N. B. Buchheit's Apotheke. Reguläre Größe 50c und 81. Jede Flasche garantiert.

Aus Dankbarkeit.

Männer, welche Heilung von necrosen oder geheimen Schwächen suchen, können sich vertrauensvoll an Herrn G. Heintzmann in Hoboken, N. J., wenden. Derselbe ist jahrelang an obigen Zuständen und machte viele traurige Erfahrungen mit sogenannten Heilungen u. dgl. Auf Rath eines alten deutschen Arztes wurde durch dessen ehrenhafte und geschickte Behandlung gründlich geheilt.

Martin's Gin-Preis-Baarhaus.

Mit unverminderter Energie treten wir die letzte Woche unseres großen Juni-Verkaufs an. Es ist das Ereigniß der Saison. Probewaren und „Odd Lots“ zu weniger als Herstellungskosten. Nichts als eine Inspektion dieser wundervollen Offerte giebt Euch eine Idee von deren wirklichem Werthe.

Die Fortsetzung unseres Schuhverkaufs, welcher das Stadtgespräch ist.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Probier-Auswahl von Männer-Strümpfen', 'Leinwand-Damen-Röcke', 'Damen - Shirtwaists', '1938. Grash Handruchzeug', etc.

Wir werden fortfahren mit unserem ungeheuren Verkauf im Putzwaren-Departement, Euch Gelegenheit gebend, Euren alten Juli-Hut für eine wahre Kleinigkeit zu erhalten.

P. MARTIN & BRO.

Grand Island, Nebraska. Bestellungen per Post schnell und sorgfältig ausgeführt. Laßt Euch unseren neuen Katalog schicken.

Advertisement for THE GREATER AMERICA EXPOSITION. Includes text: 'Eröffnet in Omaha, Nebraska, am 1. Juli, Geschlossen am 31. Oktober 1899.' and 'Besondere Punkte'.

Farm zu verkaufen. Eine vollständig eingerichtete Farm, gutes Land, enthaltend 400 Acker, ist Alfers wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Der Fensterglas-Truht hat fast alle seine Fenster geschlossen und 17,000 Menschen sind ohne Beschäftigung. Mit den Löhnen, welche sie nicht erhalten, werden die Dividenden auf die gewässerten Aktien bezahlt.

Aus Dankbarkeit.

Männer, welche Heilung von necrosen oder geheimen Schwächen suchen, können sich vertrauensvoll an Herrn G. Heintzmann in Hoboken, N. J., wenden. Derselbe ist jahrelang an obigen Zuständen und machte viele traurige Erfahrungen mit sogenannten Heilungen u. dgl.